



ProCredit Bank



ProCredit
HOLDING

09.02.2017

70 Mio. EUR für KMU im Kosovo, in Serbien und in der ejR Mazedonien im Rahmen der Fazilität für Unternehmensentwicklung und Innovation im westlichen Balkan

Der Europäische Investitionsfonds (EIF) und drei Tochterbanken der ProCredit Gruppe haben Garantievereinbarungen zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im Kosovo, in Serbien und der ehemaligen jugoslawischen Republik (ejR) Mazedonien unterzeichnet. Dies wurde durch die, von der Europäischen Union finanzierte, Garantiefazilität für den westlichen Balkan im Rahmen der Fazilität für Unternehmensentwicklung und Innovation im westlichen Balkan (Western Balkans Enterprise Development and Innovation Facility, WB EDIF) ermöglicht.

Die im Rahmen der Garantiefazilität für den westlichen Balkan abgeschlossenen Vereinbarungen sollen KMU im Kosovo, in Serbien und der ejR Mazedonien den Zugang zu Finanzierungen erleichtern. Auf diese Weise wird in den kommenden zwei Jahren ein Anteil von insgesamt 70 Mio. EUR der Kreditportfolios in den drei Ländern abgesichert. KMU erhalten über die ProCredit Bank Kosovo Zugang zu 35 Mio. EUR, zu 25 Mio. EUR über die ProCredit Bank Serbien und zu 10 Mio. EUR über die ProCredit Bank Mazedonien.

EIF Direktor Alessandro Tappi, verantwortlich für Guarantees, Securitisation & Microfinance, kommentierte die Unterzeichnung: „Wir freuen uns, diese Garantievereinbarungen im Rahmen der zweiten Phase der Garantiefazilität für den westlichen Balkan mit ProCredit, einem langjährigen EIF-Partner in der Region, für KMU im Kosovo, in Serbien und der ejR Mazedonien zu unterzeichnen. Durch die Garantievereinbarungen wird für KMU über die lokalen ProCredit Banken ein besserer Zugang zu Finanzierungen möglich, wodurch zusätzliche Arbeitsplätze und Wachstum in die Volkswirtschaften der drei Länder gebracht werden können.“

Borislav Kostadinov, Mitglied des Vorstandes der ProCredit Holding, fügte hinzu: „Wir in der ProCredit Gruppe sind sehr stolz darauf, diese Garantievereinbarungen für die drei Länder zu unterzeichnen. Als führende Hausbank für KMU in dieser Region sind wir stets bestrebt, bessere Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen in den Ländern anzubieten, in denen wir tätig sind.“

Über den EIF

Der Europäische Investitionsfonds (EIF) gehört zur Europäischen Investitionsbank-Gruppe. Seine zentrale Aufgabe ist die Unterstützung der Kleinstunternehmen und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Europa durch Hilfestellung beim Zugang zu Finanzierung. Der EIF gestaltet und entwickelt Risiko- und Wachstumskapital, Garantien und Mikrofinanzierungsinstrumente, die speziell auf dieses Marktsegment ausgerichtet sind. In dieser Funktion fördert der EIF die Ziele der EU zur Unterstützung von Innovation, Forschung und Entwicklung, Unternehmertum, Wachstum und Beschäftigung.

Über WB EDIF

Die Fazilität für Unternehmensentwicklung und Innovation im westlichen Balkan (WB EDIF) ist eine von der EU finanzierte Initiative, die darauf abzielt, die für KMU in den westlichen Balkanländern verfügbaren Finanzierungsmittel zu erhöhen sowie die Entwicklung des Privatsektors, die sozioökonomische Entwicklung und den EU-Beitrittsprozess in der gesamten Region zu unterstützen. Die in diesem Rahmen von der EU, internationalen Finanzinstituten (IFI), Begünstigten und bilateralen Gebern bereitgestellten Mittel in Höhe von 145 Mio. EUR werden effektiv als über 300 Mio. EUR an Direktfinanzierungen für KMU in der Region eingesetzt. Die Garantiefazilität bildet eine Säule des WB EDIF und zielt auf KMU mit Wachstumspotenzial ab, die Kredite für ihr Investitions- und Betriebskapital benötigen.

Die Fazilität wird vom EIF koordiniert und in enger Zusammenarbeit zwischen den Regierungen im westlichen Balkan, der Europäischen Kommission, der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) verwaltet. IFIs, internationale Organisationen und bilaterale Geber in der Region wie die Weltbank, DEG, OECD und andere beteiligen sich, um ihre Bemühungen um die Entwicklung des privaten Sektors auf dem westlichen Balkan zu optimieren.

Über die ProCredit Gruppe

Die ProCredit Holding AG & Co. KGaA mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland, ist die Muttergesellschaft der international tätigen ProCredit Gruppe, die aus Banken für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit operativem Fokus auf Südost- und Osteuropa besteht. Zusätzlich zu diesem regionalen Schwerpunkt ist die ProCredit Gruppe auch in Deutschland und in Südamerika tätig. Zu den Hauptaktionären der ProCredit Holding AG & Co. KGaA gehören die strategischen Investoren Zeitinger Invest und ProCredit Staff Invest (umfasst Investment-Vehikel für ProCredit-Mitarbeiter), die niederländische DOEN Participaties B.V., die KfW und die IFC (Weltbankgruppe). Die ProCredit Holding AG & Co. KGaA unterliegt als der Gruppe übergeordnetes Unternehmen im Sinne des Kreditwesengesetzes der Bundesrepublik Deutschland auf konsolidierter Ebene der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und durch die Deutsche Bundesbank. Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.procredit-holding.com.

Pressekontakt:

EIF: David Yormesor, E-Mail: d.yormesor@eif.org, Tel.: +352 42 66 88 346,

ProCredit Holding: Andrea Kaufmann, E-Mail: Andrea.Kaufmann@procredit-group.com,
Tel.: +49 69 951 437 138